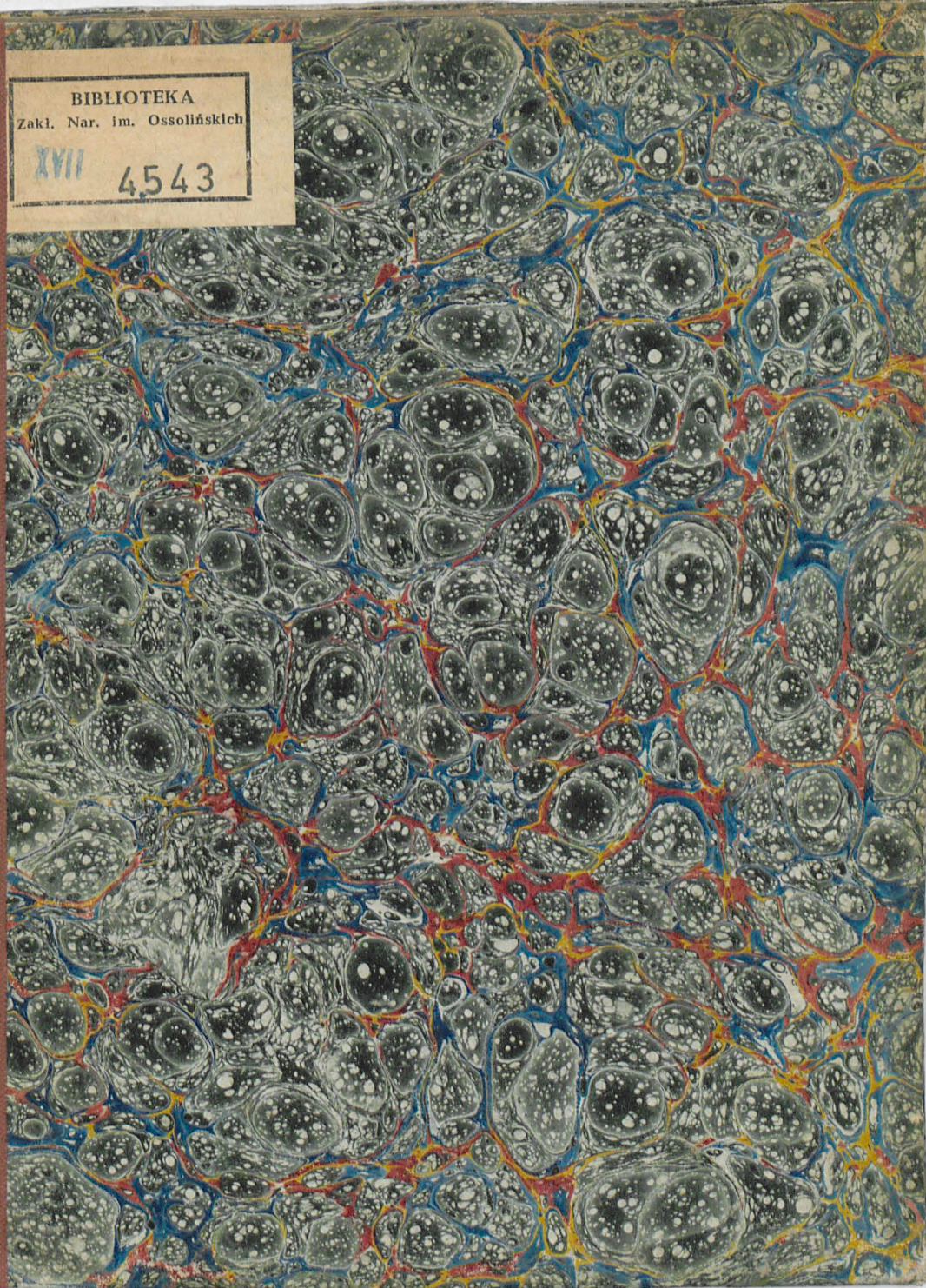


BIBLIOTEKA

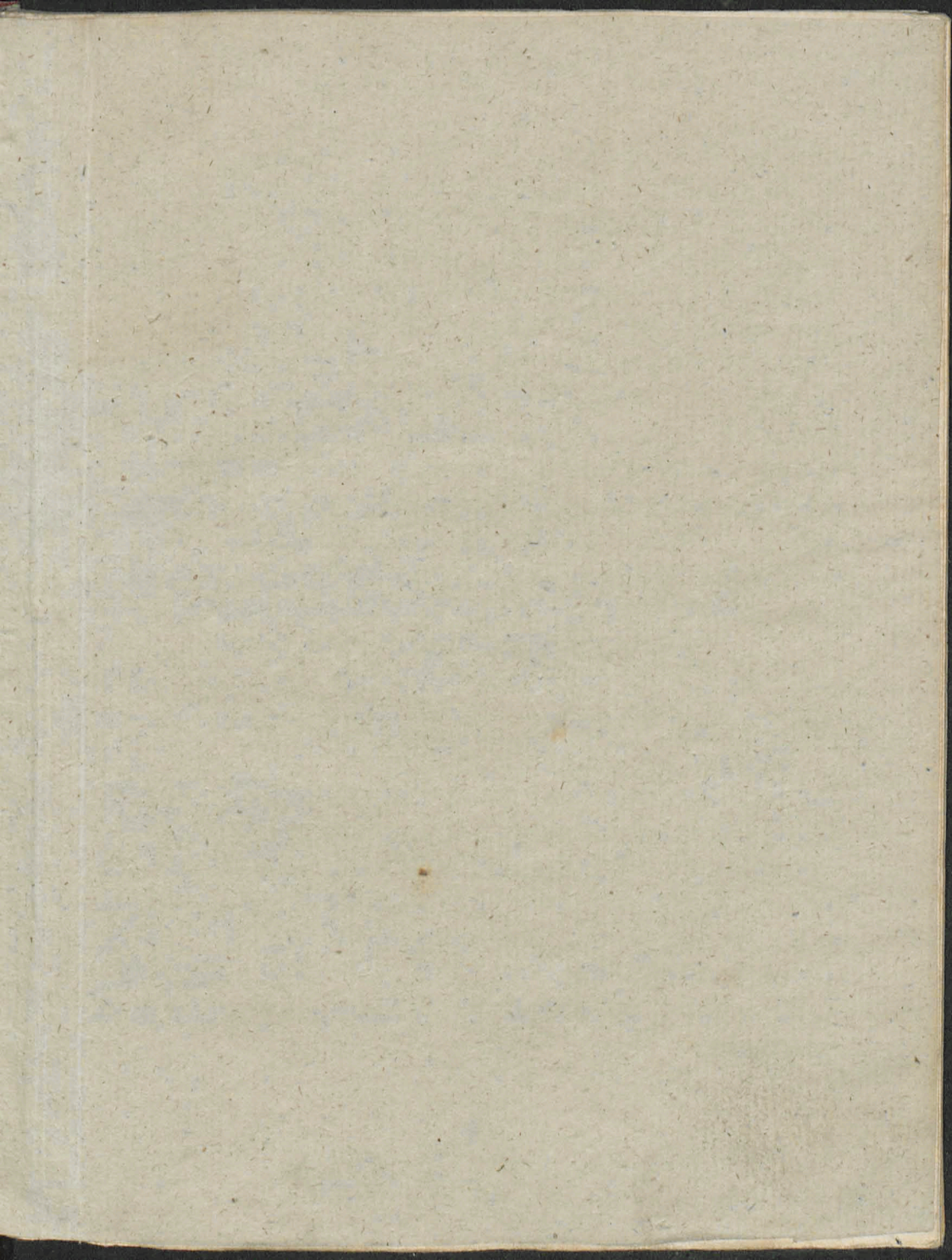
Zakl. Nar. im. Ossolińskich

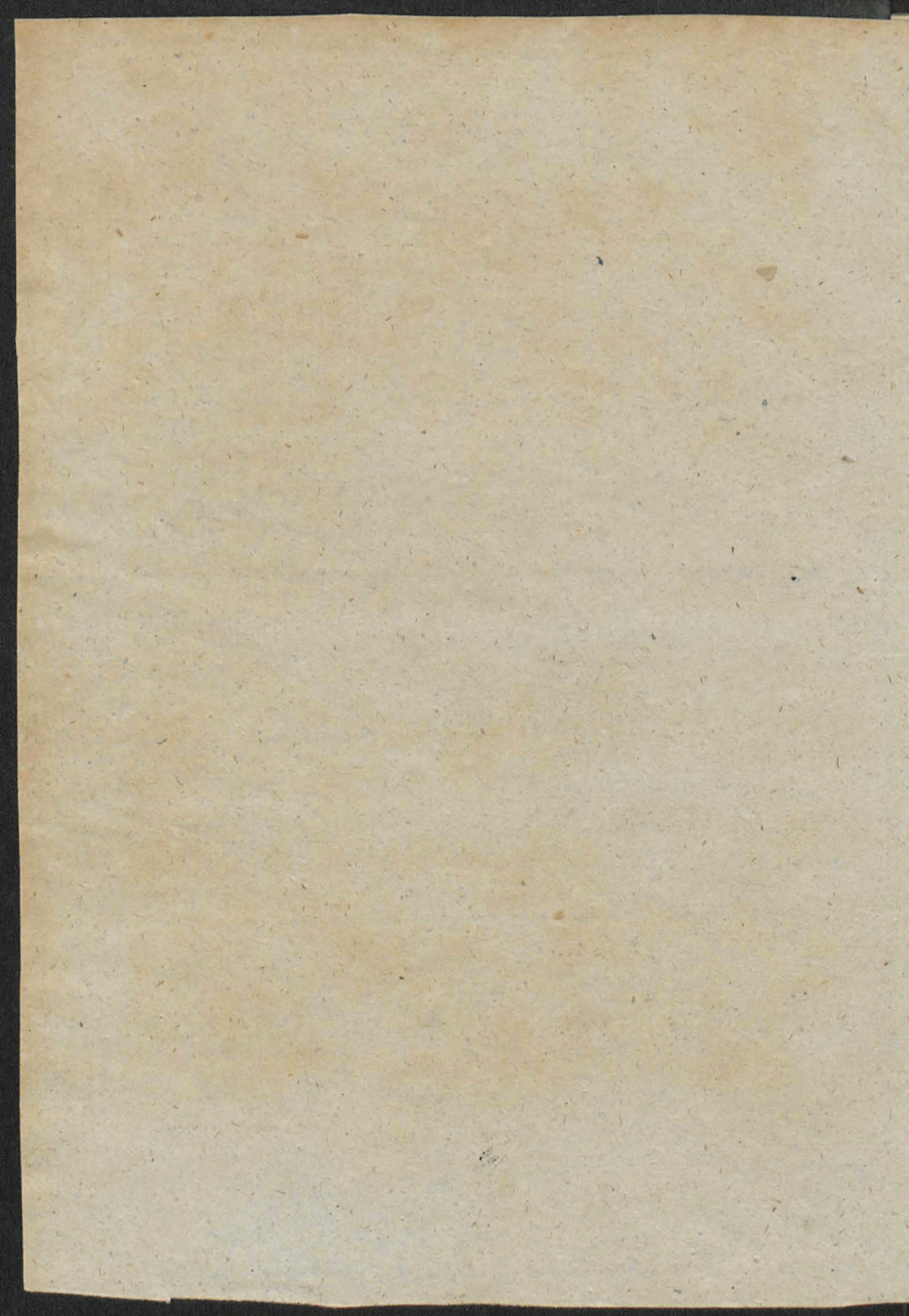
XVII

4543



46






Accords Puncten.



Welche zwischen Ihrer Königl: Majest: Dabey
zue Pohlen (Titul) vndt der zu Hungaren vndt
Bohaimb Königl: Majest: geheimben vndt Kriegs-
Rath / General Feldt-Marschall vndt Obristen
Herren Herren Melchior Graffen zue Hatzfeld
vndt Gleichen / eines / dan der Königl: Majest: zue
Schweden Bestalten General Maior vndt Gover-
nevr der Stadt vndt Schlosses Krakaw, Herren
Paul Wirtzen vndt desen in der Guarnison Krackau
bey sich habenden Officieren, anderen theils / durch
gewiese hier zue verordnete vndt zu letzt vnterschie-
bene Herren Deputatos, wegen euacuirung der
Stadt vndt Schlosses Krackaw sambt den Caszi-
mir nachfolgender weyse verglieden redlich
vndt auffrichtig geschlossen / vndt
getroffen worden.

I.

 All der Herr Governevr sambt des-
sen Herrn Cömendanten in der Stadt
Krackaw / vndt auf dem Schloß / im-
gleichen in Caszimir; sambt allen da-
rinen gelegenen Gnarnisonen an Offi-
ciren, vndt gemeinen Soldaten / zu
Ross vndt Fuß; auch Dragonern vndt Artillerie Be-
dienten /

dienten / was Condition oder Nation die auch seindt /
mit fliedenden Standarden / vndt Fähnlein / Klin-
genden Heerpauken / Spielen vndt Trompeten / Bre-
nenden Lonthen / Kugeln im Munde fertigen Ober
vndt Untergewehr / gefulleten Bandoieren vndt Pa-
trontaschen / sambt ihren Weibern vndt Kindern /
Dienern / Knechten / vndt Mägten / Marketerieren /
sambt aller Bagage, mit Sack vndt Pack / frey vndt
siecher auß nach bestimbte zeit abziehen / vndt vnauff-
gehalten / den nechsten weg durch Pohlen vber Cro-
ßen nach Alten Stetin in Pommerit nachgesetzter ma-
ßen Convoyret, vnterwegens mit bequemen Nachtlä-
gern / Notturffligem vnterhalt abt Brodt vndt Bier
für die gemeine (einem iedē taglich zwey pfundt brodt
vndt ein feldtmaß biehr) auch fleisch für die Officirē,
wie auch hew vndt haber für die Pferde / der verpfle-
gungs Ordonnance nach / ohne entgeldt versehen
werden / worzu von Ihrer Königl: Majtt: zu Pohlē
vndt dero Königreichswegen / gewisse Comibarien ver-
ordnet sein sollen / welche ihnen daß auffgesetzte Füt-
tter vndt Mahl / auch die vorskahn verschaffen vndt
da deßen einiger Mangell erscheinen solte / vndt durch
ordentliche wege die verpflegung zue zeiten nicht erfol-
gen köndte / durch andere extraordinarij wege mit ord-
nung anweisen sollen / damit kein Mangell erscheine /
vndt da durch der Marche nicht verseümet werde :
Solten aber gedachte Herrn Commibarij, auf vorbe-
sagte beede wege / für die Guarnison die Notturffst
nicht

nicht verschaffen / So soll derselbe Herr Obrister / so die ganze Convoy zu Commendiren hatt / eine expresse ordre von Ihrer Königl: Majt: in Pohlen / vndt des Herrn Feld Marschall Hatzfelds Excellen: haben / die Deputirte Herrn Commisarios hierzu ernstlich anzuhalten / das sie was von nöthen / wie obgemeldt / quocunque modo schaffen oder auff den benöigten fall selbst zu handt anweisen. Auch sollen vnter diesem freyen abzüge / siehern begleit / vndt proviantirung verstanden / vndt mit begriffen sein / alle Königl: Schwedische Ministri Cameriri, Commisarij, vndt in Summa alle Bediente / von was qualitat en die seindt / Item alle Wittiben Reformirte Officier sambt den Ihrigen / niemanden außgenohmen / sie gehören gleich zu den Gvarnisonen oder nicht / außser was gebohrene Polnische vndt Königl: Preussische Rittermehige vom Adel / welche aber Officierer bis auff Corneths, vndt Fendrichs inclusive, oder Königl: Ministri seindt / so hirtunter nicht begriffen / doch wollen Ihre Königl: Majt: in Pohlen dieselben in gnaden auffnehmen. Ingleichen die Jenigen / welche von der vormahls Kaiserl: amir o zu Hungarn vndt Bohamb Königl: Majt: Regimentern vndt Ihren Standarten vndt Fähnlein Innerhalb den nechsten zweien Jahren / Schelmischer weyse außgerieffen vndt feldt pflüchtig worden / welche aber so wohl als Obige Polnische vom Adel Keines weg es gewalt thätiger weyse auß den Troppen genohmen / sondern discreto

ner arbitrar abstraffung nach anzeigung wieder auß-
gelieffert werden/welches der Herr Commendant von
der zugegebenen Convoy auff genungsamem beweiß
zu präctiren vndt darvor im wiedrigen fall bey des
Herrn Feld-Marschall Graffen zu Sätzfeldt Excell:
zu antworten schuldig sein soll. Auch soll dem Herrn
Gouverneur freij stehen alle mahl nach seinen gutt be-
finden vnter seinen eigenen mit ihm abgezogenen Leu-
then lustitz zue administriren, auch die verbrocher am
leben zu straffen; welches alles viceversa an seiten des
Herrn Commandanten von der Convoy präctiret wer-
den / vndt iedem bey den seinigen lustitz zu Administri-
ren freij stehen soll.

III.

Die Königl: Schwedische Stücke vndt Mörser /
nembl: die vier Schwedische Chertammen newen Re-
giment Stücke / zweij Feuer-Mörser vndt dreij
Pedarden / so herein gebracht oder auff der belager-
ten verordnung in der Stadt gegossen worden. Item
alle Artillerie wagen vndt Pferde sambt munition an
Pulver vndt Saltpeter / Lonhen / Kugeln / vndt
Granathen/bleij vndt gewehr/sollen gleicher weißse/
freij mit herauß passiert, vndt sieher begleitet werden/
zu welcher besseren forth bringnung ihnen mit zweij
hundert Pferden/sambt darzugehörigen geschier vndt
wagen vom Lande außgeholfen vndt continuiert
werden soll / der gestaldt das vier Pferde für einen
wagen gerechnet werden. Item soll ihnen erlaubet

modo von dem Herrn General Maior, vndt dem Herrn
Commendanten der Regimenten gesucht / vndt nach
warhafftiger besandung vnverweigerlich abgefolget
werden sollen.

II.

Beÿ der Armee vndt in allen besatzungen wo die
Marche in der nehe vorbei gehen möchren / soll offens-
tlich verbothen vndt ernstlich daruber gehalten wer-
den / das Keiner wer der auch sey / sich vnterstehe vn-
ter die Regimenten vndt Troppen zu mischen / noch
die Reitter / Dragoner vndt Soldaten mit einigen
vnwilligen Gespreche / Trauworthen oder besenzeit-
igen zu erschrecken vndt zu verführen / viel weniger da-
runter zu werben; vndt da diesem zu wieder sich ie-
mandt dem gleichen vnterstellen vndt daruber betref-
ten werde solte / so soll der oder dieselben verbrocher
darauf also forth exemplarish auch nach besandtnus
der sachen wichtigkeit / absonderlich wan solche gefun-
den werden / welche Ihres Königes vndt dessen hoch-
ste Generalitet versieherren glauben violiren / wie
Ehrlose leuthe declariret, vndt an leib / vndt leben ge-
straffet werden. Wan auch gleich einer oder der an-
der von den abgezogenen Seiner Pflicht vergessende
vberlauffen / oder sonst außreißen solte (woben aber
den Schwedischen Herren Officiren selbst die ver-
wahrung der Ibrigen bester massen obliget / sint-
mahl man hier für nicht zu sein komen) so soll der oder
dieselbe dem Herren Gouverneur also forth zu einge-
ner

seint / alle inder Stadt Krackaw vndt Caszimir, verhandene Pferde sambt geschier vndt Paur : oder Fuhrwagen zu diesem ende mit sich zu nehmen / vndt zue gebrauchen / welche alle mit der Convoij dimitiret vndt zu ruckh gelassen werden sollen.

IV.

Den abziehenden soll auch freij stehen / all Ihrer vorrath / wie der nahmen haben mag / dem Herrn Gouverneur oder Officieren vndt Soldaten in privato zustendig an wehm vndt auff was weisse sie wollen zu verkauffen oder zu vereißen. Wobeij Ihr Königl: Mäytt in Pohlen gnedigst consentiren, daß won dem in Crackaw verhanden säßer Salz dem Herren Gouverneur für fünfft Tausendt Reis Thaler / Herrn Obristen Fersen für zwölff hundert Reis Thaler / dem herrn Obristen Rytul für dreijzehen hundert Reis Thaler / vndt dem Herrn Obristen Forgell für zweij tausendt vndt fünffhundert Reis Thaler / daß saß zu gewohnlichen Preiß gerechnet / eingent hämblich verblaißen solle / wo mit sie nach Ihren belieben zu disponiren vndt solches zu vereißen / auch iemandt mit commission vmb solches zu verrichten / dabei zu lassen macht haben sollen. Welcher von Ihrer Königl: Mäytt: in Pohlen vndt des herrn Feldt Marschall Hatzfeldts Excell: mit sichern geleit brieffen versehen vndt alle mahl wan ihm beliebet mit dem darauß geläseten gelde sieher passiret werden soll.

V.

Alle Krancke vndt beschädigte / welche nicht forth zu bringen sein / mögen zur stelle verbleiben / vndt sollen mit Medicamenten vndt saattfahnen lebensmittele ohne entgelt versehen / auch nach erlangter gesundheit durch die Schlesien vndt auff der Oder sicher nach Alten Stetin geschaffet vndt zue disem ende mit aller gehörigen Nothdurfft biesß auf die Brandenburgische gränge versehen werden. Es soll dem Herrn Gouverneur auch freij stehen / einen Officier dabei zu lassen / welcher Inspection darüber habe / dehme hierinnen besagter maßten ahn die handt gegangen werden soll. Welche Krancke aber die abziehende mit sich nehmen wollen / für die selben in maßten sie sich mit der oben im dem dritten Punct gemeldten vorspan contentiren. Daß bey ihnen gleichwohl freij stehen soll / zu Ihrer nottdurfft / so viel ihnen beliebet / vmb Ihr geldt wagen vndt vorspan zubediengen.

VI.

Den Marche betreffende / so soll dem Herrn Gouverneur freij stehen selbigen wie auch alle nachtläger nach gelegenheit der zeit vndt deß Wetters / es seije vnterem dach oder im Felde / nach seinem belieben / doch auch zugleich mit vorwissen vndt einwilligung des Herrn Commendanten von der Convoy vndt darzue gegebene Herrn Commisarien zue erwehlen / auch die Tage Reise nach der commoditat vndt Nothdurfft anzustellen. Vndt weihl der bevorstehende Marche sehr ferne gehet /

het / als soll der Herr Governeur mit aller Gvarnison
des tages weiter nicht als zweij/drittelhalb / vndt zum
weitesten dreij meilen zu marchiren schuldig / vndt den
vierten tag alle mahl Küche tage zuhalten befugt sein.
Wil vndt kan ehr aber den Marche besser beschleingien
so soll ihm solches alle mahl freijstehen / auch den Offici-
ren gemeinen vndt Markterentern auß den negst ge-
legenen Stetten / was ihnen für ihr geldt einzukauffen
beliebet / vmb gewöhnlichen Preiß abgefolger werde.

VII.

Es soll niemandt weder der Herr Governeur selber
nach einiger ander hoher oder niedriger Officier / oder
gemeiner / wasß condition oder nation er auch sey / vor /
in / oder nach dem abzuge vnter keiner ley prætext oder
schein / warhafftig oder verdacht / nicht arrestirt oder
angehalten / nach einige Restitution oder Satisfaction
von iemanden begehret werden / auch soll weder vor
nach in dem abzuge nach auß dem Marche bieß nach Al-
ten Stetin keine Inquisition oder außmusterung vnt-
ter den leuten / noch visitation vnter den Pferdten / wa-
gen vndt darauff geladeden sachen / weder in genere
noch in specie, directè, noch indirectè verstattet oder zu
gelassen werden / sonderen einem iedem soll freijstehen
seine Pferde / Wagen / vndt darauff geladene sachen.
Item geldt vndt geldes werth freij vndt sicher abzufü-
hren werunter der abwesenden ihre allhier hinterla-
ssene Leute Pferde / vndt Sachen mitt begrieffen sein /
vndt städts mit vnter dem sicheren geleit verbleiben
sollen /

sollen / auch niemandt vnter wasß prætext es auch nahmen habe möge / publico vel privato nomine kein außspruch darzue gestattet / nach des wegen gehört / sonderen die prætendenten damit / daß es lure & consuetudine belli geschehen abgewiesen werden / doch daß hie durch dem ersten Punct vndt sequentibus nichts derogiret werde. Die Schulden betreffende / wasß bahre geliehene gelder sein / sollen absolutè bezahlet werden / auch soll einem iedem vnter den abziehenden frey stehen / seine Rechtmäßige Schulden vor dem abzuge einzutreiben; dagegen wil der Herr Gouverneur die Officierer vndt gemeine wasß sie ahn wahren von den Kaufleüthen auß genohmen / Item inschenken vndt Krügen schuldig sein müßten auch dahin halten / daß sie Ihren Creditores nah eines ieden vermögen satisfaction thun / doch soll dieser Keines dem freyen abzugß vndt sicheren geleith hinderlich sein oder iemandt / mit dem seinigen auß halten / Jedoch auch zu längerem bleiben Keinen prætext geben.

VIII.

Solten auch der abziehenden eiter oder mehr nach geschlossenem Accord, vor dem abzuge innerhalb der Stadt oder im abzuge oder hernach im Marche von einem oder mehr Officieren oder gemeinen einige excessse geschehen / oder in einige wege delinquiret werden / so soll doch solches diesem Accord im geringsten nicht præiudiciren, doch soll der Herr Gouverneur auff anklage vndt erfolgten genugsamen beweiß nachgestellt des

verbrechens Iustitz: darüber zue Administriren schuldig sein.

IX.

Alle in dieser belagerung hinc inde gefangene sollen außgewechselt vndt gratis restituiret werden/ der Herr General Maior Rokebi, vndt die vbrige gefangene welche zuvor zue Krackaw eingebracht vndt bißhero enthalten worden / sollen freij vndt ledig gelassen werden. Hiezegen haben Ihre Königl: Majtt: gnädigst bewilliget / den Herrn Obristen Weyher vndt Commisarium Buszo, von Zamosc, Capitain Rasch vndt Leutenant Tappert von Sandec, vndt des Herrn Gouvernevr zue Lubownia sitzenden diener Forbes freij zuelassen vndt alsobaldt anhero zueverschaffen. Solten auch der Herr Obriste Weijher vndt Commisarius Buszo vor dem abzuge hier nicht anlangen können / so wollen Ihre Königl: Majtt: die selben zuvor wenig tagen hernach mit pass vndt sicheren geleith dē Herrn Gouvernevr nach schieken / solte aber einer oder der ander Kranckheit halber alsobaldt nicht fort kommen können / so soll der selbe so baldt als er zue reisen vermag mit pass vndt sicheren geleit von Ihrer Königl: Majt: vndt des Herrn Feldt Marschall Hatzfelds Excell: nach Alten Stetin befördert werden. Der Herr Obriste Forgell soll dem Herrn Obristen Henrich Denhoff die vorgestreckte Rantion bezalen / vnd darauff gleich anderen pabiret werden / vndt beü Ihr Königl: Majtt: zue Schweden verschaffen daß man anff den Herrn Obri-

Obristen Iohann Denhoff wegen seiner gefangeschafft
in Wielun nichts mehr prætendire.

X.

Alle vom Adel / einwohner vndt vnterthane / welche in Crackaw vndt Caszimir vnter Ihr Königl: Majtt: zue Schweden Schütz gelebet vndt dero partey zuegethan gewest / von was condition, nation, vndt religion die selben seindt / sollē hinfahro bey Ihr Königl: Majtt: zue Pohlen Gnade vndt Clementz bleiben / auch soll Ihnen den es beliebet freij stechen / vndt wegē Ihrer siecherheit genugsamb cauiert werden mit der Gvarnisonen abzuziehen vndt Jenerhalb eines Jahrs vndt Sechß wochen Ihre Gütter zue verkauffen / vnd inwechrender zeit die selben Rūchig vndt vngerurbiret zuebesitzen.

XI.

Die Convoy soll also eingerichtet werden / das von des Herren feldt Marschall Graf zu Hatzfeldts Excell: von Ihrer vnterhabenden Armee ein Obrister mit einthausend Deütschen Reüter vndt von Ihrer Königl: Majtt: in Pohlen zweij Compagni Pollnischer Reüter so gleichfalls vnter gedachten Herren Obristen Commando sein / zuegegeben werden sollen / welche den Herren Gouverneur sambt der ganzē Gvarnison vndt ganzen anhang den nechsten weg bisz nach Crossen vber die Oder sicher begleiten sollen / Solte es auch die notturfft ersfordern / so sollen von gedachter Convoy zweihundert deütsche Reüter bisz nach Frankfurth mit

zu gehen schuldig sein. Jedoch soll der Herr Gouverneur für die mit gehende Convoy von der Brandenburgischen Regierung der orten die bewilligung schaffen vnd wegen Ihrer sicheren zurück künfft gewisse Geiselnemlich Herren Obrister Rykul / Herren Obristlieutenant Stuarth vnd Herren Major Stein zu rücke lassen welche sorderlichst nach Großglogaw geschicket vnd daselbst so lange behalten werden sollen / biß die Convoy der tausent Pferde dreij Tage von der abgezogenen Guarnisó auffden RückMarche gewest / als den soll der Herr Commendant von der Convoy alsobaldt Ordre stellen daß die Geisel dimittiret vndt ohne einig weiteren ausspruch mit paß vndt sicheren geleith nach Alten Stetin geschafet werden / solten aber die mit Chur Brandenburg / dem vorlaut nach Obhandene Tartaten oder einige Kriegs Occasionen die March Brandenburg in einen andern standt setzen / auff solchen fall soll der Herr Gouverneur nicht gehalten sein von Chur Brandenburgischen seithen einige sicherheit für die Convoy zueschaffen / sondern die Convoy soll dem Herren Gouverneur vndt allen mit Ihm abgezogenen alle vor accordirte sicherheit biß nach Alten Stetin præstiren, dergestalt daß (dafern sie selbst weiter nicht mit gehen wolten) sie zue volliger præstirung des Accords biß auff Alten Stetin eine Brandenburgischen Convoy zuewege zuebringen / welche zu allen worzu diese mit Commendirte Convoy verbunden ist / gleichmæssig gehalten sein soll / auff welchen fall auch

er

ernehrte Geißel vnassgehalten wie obgedacht nahe
Alten Stetin sicher verschafet werden sollen / auch ha-
ben Ihre Königl: Majt: in Pohlen wie auch des
Herren Feldt-Marschall Graffen zue Hatzfeldts Excell.
den Herren Gouverneur versichert / Ihn sampt der
ganzen Guarnison vndt allen obbeschribenen anhang
dergestalt sicher nach Alten Stetin zue verschafen daß
ihm noch Ihne weder von der zue Hungarn vndt Bo-
haimb Königl: Majt: Armee vndt Troppen / noch
von der Polnischen vndt Litawischen Armee Pospolite,
Bauern oder Landtvolt Tatern noch sonsten nie-
mandt wie die nahmen haben möchten der geringste
schade nicht zuegefüget werden solle. Ober diß auch
daß obernanter Herr Obrister vndt Commandant ober
die Convoy von des Herren Feldt Marschall Graffen
zue Hatzfeldts Excell: expresse beordert sein solle / daß
ihm fall einige Armee oder Troppen / oder Landtvolt/
wer sie auch sein möchten dem Herren Gouverneur oder
sein abgezogenen Guarnison einige viderwertikeit zue-
sigen wolten (welches doch nicht geschehen soll) der
Herr Obrister mit der Convoy nebenst dem Herren
Gouverneur vndt den seinigen für einen Man stehen /
vndt sie auffs eüßerste zue maniteniren gehalten sein
solle. Welcher Ordre Wolgedachter Herr Obrister
vndt Commandant von der Convoy nebenst seinen Of-
ficieren vndt gemein Reüteren / bei Ihren Ehren
vndt lebens straffe nach kommen solle daseren auch ei-
nen etwas gewaltthätiger weisse abgenommen werde /
110 B 3 soll

soll der Herr Commendant von der Convoy solches
wo möglich zue restituiren gehalten sein.

XII.

Vndt weillen verfloßener zeit einige der beläger-
ten mit Tode abgangen so in der Kirchen Sanct Marti-
ni vndt auf anderen Kirchen hassen begraben worden/
als sollen die Cörper daselbst ruhig verbleiben vndt
nicht außgegraben werden.

XIII.

Dem Herrn Gouverneur soll auch erlaubt sein/ zweij
tage nachgeschloßenem vndt vnterschiedenen Accord
vndt gegebener versicherung einen expressen ahn
Ihre Königl: Majt: zue Schweden abzufertigen
welcher von Ihr Königl: Majt: in Pohlen/ vndt
des Herrn feldt-Marschall Hatzfelds Excell: mit pafz
vndt siecheren geleicht durch Schlesien vndt so weit es
vonnöthen versehen vndt vnauffgehalten passiret wer-
den soll; Item einen anderen an die Chur Brandebur-
gische Regierung wohin der March zu feldt mit auiso
zeitlich voran zuschicken/ welcher gleichsals mit pafz
vndt siecheren geleit versehen werden soll. Dergleichen
auch der Herren Gouverneur einen expreszen an den
Herrn General Gouverneur in Preußen beim abzug ab-
fertigen mag/ welcher gleichsals mit pafz vndt sieche-
ren geleit versehen vndt vnauffgehalten passiret
werden.

XIV.

Siergegen sollen alle in der Stadt Crackaw vndt
auf

auf den Schloß wie auch in Caszimir verhanden Pol-
nische Stüct sie seindt gleich tempore occupationis alda
genest od seither herain gebrauch wordē/zuruck verblei-
ben / wie auch die in verschiedenen occasionen eroberte
Trophea, Item daß Magazin, so viel beim abzug vbrig
sein wirdt / Item wasß an munition, Lonthen / Kugeln /
Granathen / Burgerlichen annoch im Rathauß vndt
sonsten ander werths vorhandenen gewehr vndt
Schanzzeug nach dem der Herr Gouverneur nachbeli-
eben / daß seinige davon mit genohmen / vbrig sein
wirt / Jedoch / daß davon nichts distrahiert oder cor-
rūpiret werde vndt alles bona fide sine dolo malo gesche-
he. Die noch verhandene Archua Regni, Acta publica &
Castrensia auf dē Schloß. Itē die in Kirchen vndt Klō-
stern annoch verhandene Geistliche sachen / bücher
vndt schriften auch Reliquien absonderlich des Heilig:
Stanislai Reliquien, im gulden Kästhen sollen unverse-
hret in dem Stande wie sie bei angefangenen iezigen
tractaten gewesen sein / zuruck gelassen werden. Auch
sollen Sechß Commissarien verordnet werden / derer
zweij wegē der Geistlichē vndt anderen sachen wie ob-
gedacht / zwene wegē der Stüct vndt Munition, vndt
zwene wegen des Magazins zweij tage vor dem abzug
hinein kommen / vndt wasß vorgeschriebener massen
aldar verbleibet in aussicht vndt empfang nehmen
mögen: Auch sollen die abziehenden beim abzuge
Keine minen oder sonsten sewer vorsezlich anlegen /
die Stadt oder Leithe damit zu beschädigen.

Damit auch der Herr Governeur vndt die sämbtliche
 Gaarnison genugsamb versicheret sein mögen / daß
 dieser Accord vollen kömlich ge alten / vndt dem selben
 auff keinerley weisse noch wege / werde directè noch indi-
 rectè zu wieder gehandelt / noch mit anderem verstan-
 de als es gemeinet / außgedeutet werde; Als haben
 Ihr Königl: Majt: zue Pohlen Ihres theils verbo
 Regio, bona & publica fide, wie auch die anwesende
 Herrn Senatores Generales vndt vornembsten der No-
 bilitet, vor sich vndt im nahmen der gantzen Crone vnt
 Republic: Pohlen / imgleichen auch des Herrn Feldt
 Marschall Graffen zu Sartzelts Excell: vor sich vndt so
 wohl für diese als andere Ihrer Königl: Majt: zue
 Hungarè vndt Bohaimb Armeen, bey Gressel: Ehren
 vndt wahren worthen / auff Alten Deutschen trauwen
 vndt glauben / einer für alle vndt alle für einen / vndt
 also quilibet in solidum & pro toto, zugesaget vndt ver-
 sprochen / gestaldt solches annoch hiemit Kressrigster
 massen geschicht / daß sie alles vndt iedes / so in diesem
 Accord begriffen ohne einigen mangel præstiren vndt
 leisten / vndt alle Contravention verhütten wollen.
 Vndt zu dem allem ein ieder für sich gehalten sein solte /
 so lange biß der Herr Governeur mit allem sicher zu Al-
 ten Stetin angelanget sein wirdt. Dabeij auch also
 forth Höchstermeldt Ihr Königl: Majt: Ihre Lite-
 ras Vniuersales an alle Generales Armeen, Woiewodscha-
 ften / Nobilitet vndt Einwohner dieses Königreichs /
erge

ergehen lassen/ vndt Ihren ernstlich anbefehlen wolle/
sich an die abziehenden Gvarnisonen vndt deren zuebe-
chörung nicht allein in Keinerleyweise nicht zu vergrei-
ffen/ sondern sie sicher vndt vngehendert/ biß nach Al-
ten Stetin pafiren zue lassen/ auch mit der Obrver ac-
cordirten beförderung/ an lebens mitteln vndt vorspan
auß zuhelfften. Wan dieses also geschlossen vndt
vollenzogen/ so soll daß Florianische Thor sambt der
Innersten Pforten mit ein hundert Man Deütches
Volckes von des Herren Feld-Marschall Hatzfelds
Excell: vntergebenen Armee im Nahmen Ihrer Kö-
nigl: Majt: zu Pohlen zubeszen/ Imgleichen Caszi-
mir eigerümet werden/ welche ein hundert Man aber
weiter in die Stadt nicht kommen sollen/ als biß an
des Herrn Gouverneurs dagegen gestellte wacht. Auch
soll beÿ der ganzen Armee beÿ Scharffer straffe ver-
bothen werden sich an die Stadtgraben nicht zue nä-
cheren/ biß der abzueg geschehen/ welcher abzueg In-
nerhalb Siben Tagen (welchen tag doch der Herr
Gouverneur erwehlen wirdt) à dato subscriptionis, rati-
ficationis, & extraditionis anzurehnen/ vnfehlbahr ge-
schehen soll. Gleichs falls soll auch ab eodem dato ein
General Armistitium, vberall anbefohlen werden. In
wehrender zeit soll dem Herrn Gouverneur vndt der
ietzigen Schwedischen Guarnison, die Stadt Krackaw
vndt daß Schloß alleine gelassen vndt wieder des
Herrn Gouverneurs willen vndt Erlaubnuß niemän-
den hinain zuekommen bewilliget werden Vhrkundt-
lich

lich ist dieser Accord von allerseichs Herrn Deputirten mit eingenen handen vnterschrieben vndt mit angebobrenen Petschafften bedrucket / alles gewundtlich / auffrichtig / ohne argelist vndt gefehrde / vndt solten vier Original exemplaria gleiches / inhalts davon auffgefertiget wo von dem Herrn Gouverneur zweij zu seinen handen extradiret werden / die vbrige aber bei den andern Contrahirenden theilt vorbleiben solle.

Geschehen vor Krackaw den $\frac{14}{24}$ Augusti, Anno 1657.

(L.S.) *Sigmundt Fridrich, Graff von Getzen.*

(L.S.) *Ioan: Andr. Morstin, D. S. O. Z. S. R. M. Camerarius.*

(L.S.) *Hans Frantz Freyherr Oberst.*

(L.S.) *Andreas Miaskowski, S. R. M. Secretarius.*

(L.S.) *Otto Wilhelm von Berlips Obrister Leytmant.*

(L.S.) *Henrich Denhoff Oberster.*

(L.S.) *Fabian von Fersen Oberster.*

(L.S.) *Henrich von Vichen Oberster.*

(L.S.) *Benedict Wirtz Obrister Leytnant.*



IOAN.

JOANNES CASIMIRVS,
Dei Gratia Rex Poloniae, Magnus Dux
Lithuaniae, &c. &c. &c.

Significamus praesentibus literis nostris, quorum inter-
est, vniuersis & singulis, quod postquam ex speciali Com-
missione Nostra, inter Deputatos Nostros, tam à latere
Nostro, quam ex Exercitu, qui sub ductu Illustris & Magnifici
Melchioris, Comitis ab Hatzfeldt, Sereniss: Hungariae & Bo-
hemiae Regis Campi-Marschalci, à partibus Nostris militat:
cum Deputatis Mag: Pauli Wirtz, Militiae Sueticae, Generalis
Maioris Gubernatorisque Arcis, & Urbis Crac: colloquium &
tractatio de tradenda & euacuanda Vrbe, & Arce Nostra Crac.
cum eidem adiacente Casimiria instituta fuit, ac tandem die ho-
dierna, quae est xxiv. Mensis Augusti, certi quindecim Articuli,
idiomate Germanico conscripti, & de Mandato Nostro speciali,
ex praememoratis Deputatis Nostris, cum Mag: Gubernatoris
Praesidijque Crac: Deputatis, sincerè, sine dolo malo,
pacti conclusi, manibusque eorundem subscripti & subsignati
sint. Nos dictos Articulos, interueniente exhibitione, lectos,
& diligenter perpensos, maturo iudicio & consilio approbauimus,
& ratificauimus, prout & praesentibus approbamus ratifi-
cauimusque, declarantes per praesens diploma, ac Verbo Re-
gio, bona ac publica fide pollicentes: Nos omnes, & singu-
los praenominatos, quindecim Articulos, in omnibus & singu-
lis terminis, punctis, clausulis, ac conditionibus, tanquam de
verbo ad verbum hic inserti essent, ratos, firmos, & inuiolabi-
les habituros, & vt ab omnibus Regni Nostri Magni Duc: Lith.
& Prouinciarum annexarum Senatoribus, Campiductoribus,
Generalibus, Officialibus, Nobilibus, nec non Exercitibus, &
quibusuit

quibusuis fidelibus Subditis Nostriſ illibatè Regio Noſtro
Exemplo obſeruentur, ac adimpleantur, ſeriò mandatuſ, &
Curatuſ, omnemque tam directam, quàm indirectam con-
trauentionem omnimodè inhibituſ, & impedituſ, in eum-
que etiam finem literiſ Noſtriſ Vniuerſaliſ ad omneſ Regni
Noſtri Mag: Duc: Lith. Prouinciarumque annexarum, Status,
& Incolat, abſque vlla mora ſeria mandata datuſ, & miſſuſ.
In quorum omnium fidem, præſentet Manu Noſtra ſubſcri-
ptat, Sigillo Regni communiſ mandauimut. Dat. in Caſtriſ
ad Crac. die xxiv. Menſiſ Aug. Anno Domini, M. DC. LVII.

Joannes Caſimiruſ Rex.

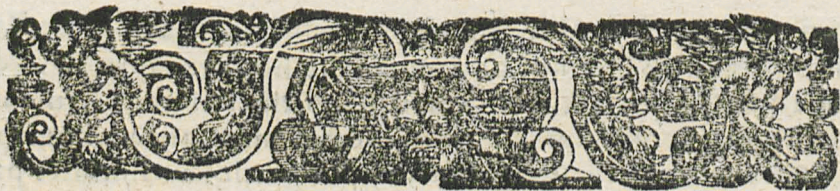
(L.S.)

Andreas Olfzewſki, Regent Maioriſ
Cancellariæ Regni.

NOS Senatoſ Officialet Regni Po-
loniæ & Magni Ducatut Lithuanæ, nec non anne-
xarum Prouinciarum, ad latat Sacræ Regiæ Maietſtatit
Domini Noſtri Clementiſſimi, pronunc præſentet noſtro & ab-
ſentium totiuſque Reipublicæ Poloniæ nomine, Vniuerſiſ &
Singuliſ quorum intereſt, literiſ præſentibuſ notum teſtatu-
que facimut. Quod poſtquam ex Commiſſione ſpeciali, &
iuſſu Sacræ Regiæ Maietſtatit, ante præteritot aliquot dieſ inter
Deputatot, tam à Regio latere quàm ex Exercitu, qui ſub ductu
Sacræ Regiæ Maietſtatit Hungariæ & Bohemiæ, Campi Mar-
ſchalcit Illuſtriſſimi & Excellentiſſimi Domini Melchiorit Co-
mitit ab Hatzfeldt, præſent ad Cracouiã exiſtit & militat:
cum Deputatit Illuſtriſ & Magnifici Domini Pauli Wirtz Sere-
niſſimi Regit Suetiæ Generalit Maioriſ Arcit Vrbiſque Craco-
viendiſ Gubernatoriſ, colloquium & tractatut de tradenda &
euacuan-

euacuanda Vrbe & Arce Craconiensi cum eidem adiacente Ca-
 simiria instituti fuerint, ac tandem die hodierna quæ est vige-
 sima quarta Mensis Augusti, certi quindecim Articuli Germani-
 co Idiomate conscripti consensu nostro inter præmemoratos
 Deputatos, sincere, sine fraude, ac dolo malo, vnanimiter pa-
 cti, conclusi, manibusq; eorundem subscripti & subscripti sunt.
 Nos dictos Articulos interueniente exhibitione per omnia &
 singula maturo iudicio, & consilio accuratè, & diligenter per-
 pensos, ac intellectos, inhærentes, & insistentes ratificationi
 Sacræ Regiæ Maiestatis ratos pariter, & inuiolabiles habemus,
 ac plenum eidem Consensum Nostrum nomine totius Reipub.
 præbemus vigore præsentium declarantes & pollicentes No-
 stro & absentium nomine, bona & publica fide, nos omnes &
 singulos prænominatos quindecim Articulos, in omnibus &
 singulis terminis, punctis, clausulis, & conditionibus, tanquam
 de verbo ad verbum hic inserti essent, ratos, firmos, & inuiola-
 biliter habituros, utq; ab omnibus sine vllis exceptionibus, &
 alijs præposteris interpretationibus, sanctè, integrè, & illibate
 obseruentur serio curaturos, omnemq; tam directam quam in-
 directam contrauentionem omnimodè inhibituos, & impedi-
 tuos. In quorum fidem, omnes pro singulis, & singuli pro
 omnibus, præsentibus pro absentibus nos obstringentes, manibus
 Nostris subscripsimus, Sigillisq; proprijs firmauimus. Dat. in
 Castris ad Cracouiam, Die 24 Mensis Augusti, Anno D. 1657.

- | | | | |
|--------|---|--------|--|
| (L.S.) | <i>Andreas Trzebicki Episc.
Præmis. Vice Cancell.</i> | (L.S.) | <i>Alexand. Sielski Castell Lanc.</i> |
| (L.S.) | <i>Hieronimus Wierzbowski
Palat. Brest. Cuian.</i> | (L.S.) | <i>Alexand. Gratus Comes à Tar-
now Castell. Kiuuien.</i> |
| (L.S.) | <i>Steph Czarniecki Pal. Russ.</i> | (L.S.) | <i>Hiacynth. de Labrowiec Da-
bski Castell. Conar. Lanc.</i> |
| (L.S.) | <i>Ioann. Tarto Palat. Lubl.</i> | (L.S.) | <i>Steph Comes de Pilca Kory-
cinski Supr. Cancell. Reg.</i> |
| (L.S.) | <i>Ioan. Casimirus in Kapie
Palat. Plocensis.</i> | (L.S.) | <i>Boguslaus Comes in Lesno
Thes. Supr. Reg. Pol.</i> |
| (L.S.) | <i>Christ. Tyskiewicz Pal. Czern.</i> | (L.S.) | <i>Lucas Opalinski Marscalc.</i> |
| (L.S.) | <i>Ioan. Wielopolski Castell. Woynic.</i> | | |



Der zue Hungarn vndt Bohaimb Königl:
Majtt: Geheimber vndt KriegsRath /
General Feldt Marschall vndt Obrister Herr
Melchior Graff zue Gleichen vnnndt Hasfeldt/
Herr zue Wilden vndt Trähenberg.

Dzue hiemit Meniglichett kundt vndt zu-
wissen / demnach zwischen Ihr Königliche
Majtt: in Pohlen vndt Mir / abn einem /
vndt dero Königl: Majtt: zu Schweden
Bestalten General Maior vndt Gouverneur der Stadt
vndt Schlosses Krackaw Herrn Paul Wirtzen vndt
besen Officiern, am andere theil / neulichst verwich-
ner tagen / wegen abtret vnnndt evacuierung der Stadt
vnnndt des Schlosses Krackaw / sambt dem daran ge-
legenen Caszimir, durch die allerseits gartzue verordnete
vndt specialiter Bevollmechtigte Herrn Deputirte, als
nemlich Titul Herrn Herrn Sigmund Fridrich Graffen
von Götz / der zue Hungarn vnnndt Bohaimb Königl:
Majtt: Camerern vndt bestalten Obristen zue Ross /
Herrn Andreas Morstein Ihrer Königl: Majtt: in
Pohlen Camerern / Herrn Ioann Frantz Freij Herr
von

von Kaifferstein / der zue Hungarn vndt Bohaimb
Königl: Majtt: bestalten Obristen zue Fuß / Herrn
Henrich Denhoff Ihrer Königl: Majtt: in Pohlen
Camerern vndt Obristen / Herrn Otto Wilhelm von
Berlipß des Löblichen Heisterschen Regiments bestal-
ten Obristen Leutenants / vndt Herrn Andreas Mia-
skowski der Königl: Majtt: zue Pohlen Camerern/
an einem / so den von seithen des Königl: Schwedisch:
Herrn General Maiors vndt Gouvernevr, Herrn Obris-
ten Fabian von Fersen / Herrn Obristen Henrich von
Vicken / vndt Herrn Obrist Leutn: Benedict Wirtz /
anderen theils / eine Conferentz vndt Tractaten ange-
fangen vndt endtlich ein Accord in fünfzeben Pun-
cten oder Articulen bestechende / auff heutigen Tag mit
aller seits Einhelligem Consens wohl bedechtlich / re-
dlich vndt aufrichtig getraffen vndt geschlossen / auch
vnterschrieben vndt versiegelt worden. Weil den
Ober sagter Accord / wie gedacht / mit meinen gutten
vorbewust vndt dazuegegebener vollmacht / auch willige
approbation geschlossen vndt wollzogen worden:
Also thue Ich den selben in allen seinen Punkten, Clau-
sulen, vndt Conditionen als wan er hierinen von worth
zue worth inseriret were / hiemit noch mahthen ratifici-
ren / für wohlgeschlossen vndt genehen halten / auch
bey meinen Gräflichen Ehren / wahren worthen /
vndt auff gutten alten Deutschen trawen vndt glau-
ben hiemit kräftigster massen zuesagen / vndt verspre-
chen / daß Ich dem allem / so darinen enthalten / in kei-
nerley

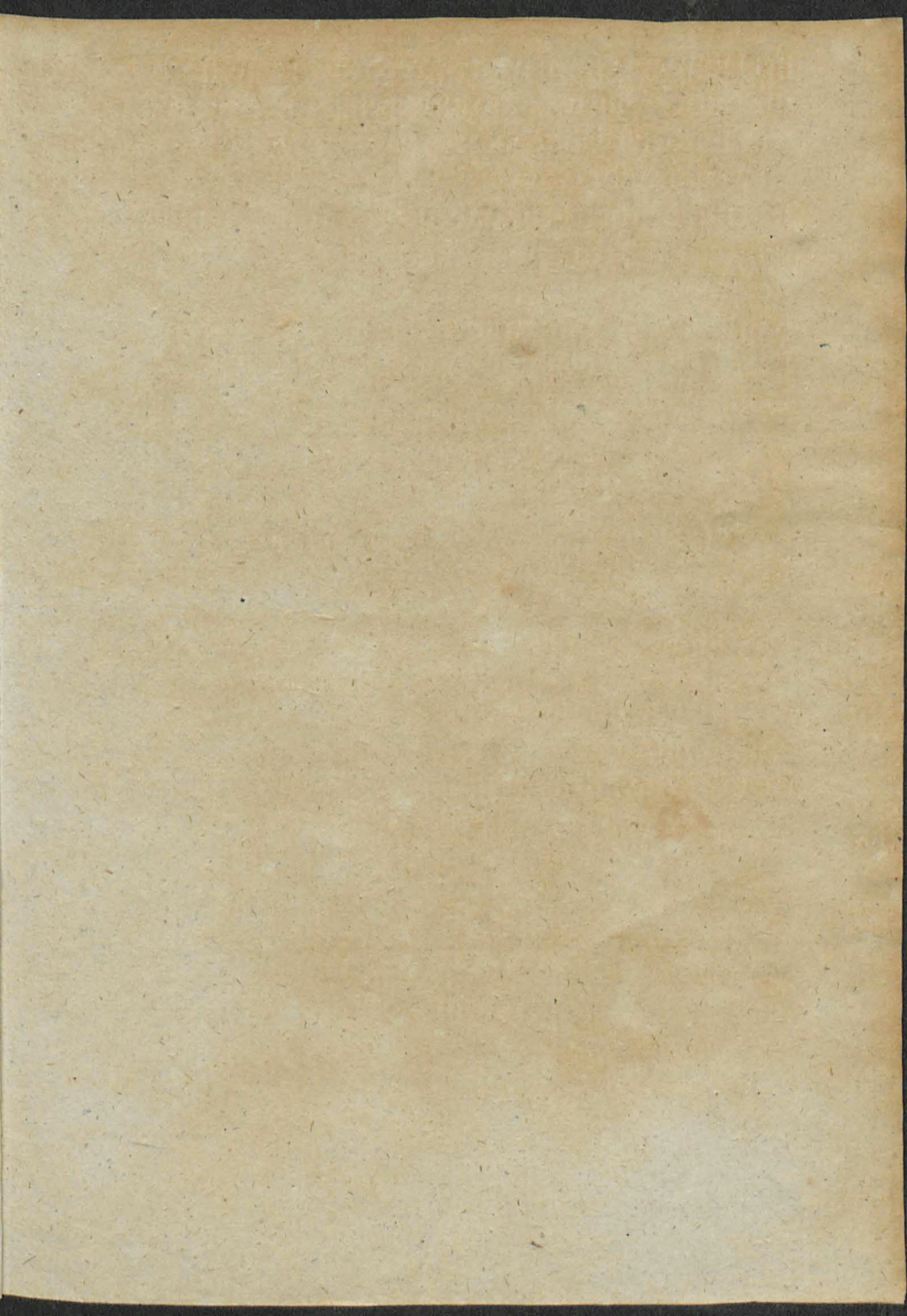
nerleij weiße nach wege / weder directè noch indirectè
zue widerkomen / nach anderen solches zue thunge statz-
ten / sondern Obgedachten Konigl : Schwedisch General
Maior vndt Gouverneur Herrn Paul Wirtz vndt des-
ßen mit beschriebene dabei beständigster massen main-
teniren schützen vndt handt haben will / alles ohne ar-
gelist vndt gesehrde. Zue Vhrkund dessen habe meine
handt schrift vndt angebohren insigel hierunter gestel-
let. Geschehen vor Crackaw den 24 Augusti, Anuo
Domini, 1657.

(L.S.)

M. Hartzfeld.



7755
5



47

7759
50

